

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 13.

Mittwoch den 1. August

1877.

Trauer Gottesdienst für den Hochsel. Herrn Bischof von Mainz Wilhelm Emmanuel Freiherrn von Ketteler betr.

In Anbetracht der großen und vielen Verdienste, welche der Hochsel. Herr Bischof von Mainz Wilhelm Emmanuel Freiherr von Ketteler auch um die Erzdiocese Freiburg, namentlich durch die unserm Hochsel. Erzbischof Hermann so opferwillig geleistete Aushilfe in Spendung des hl. Sacramentes der Firmung in den meisten Landcapiteln, Ertheilung der hh. Weihen, Verkündigung des göttlichen Wortes und in jüngster Zeit durch die hervorragende und segensreiche Betheiligung an der Jubelfeier des hl. Conrad, sich erworben hat, erscheint es wohl als eine heilige Pflicht der Dankbarkeit, daß in der diesseitigen Erzdiocese das Andenken an diesen großen, wahrhaft apostolischen Bischof mit innigster Theilnahme begangen wird. Diese erhält aber den der Intention des hohen Verewigten entsprechendsten Ausdruck, wenn Priester und Gläubige, wenn wir Alle Seine Seele Gott dem Herrn in andächtigem Gebete empfehlen.

Wie wir deßhalb in der Metropolitankirche am Mittwoch den 1. August ein feierliches Pontifical-Seelenamt für den Hochsel. Herrn Bischof von Mainz abhalten, so ist es unser Wunsch, daß wenigstens in den Pfarrkirchen derjenigen Landcapitel, in welchen Hochderselbe Functionen vorgenommen hat, ein feierliches Seelenamt celebrirt werde.

Bei Verkündigung dieses Trauer Gottesdienstes sind die Gläubigen zu recht zahlreicher, frommer, das Andenken des hochverdienten Bischofs ehrender Theilnahme einzuladen.

Freiburg, den 30. Juli 1877.

† Lothar von Kübel,
Erzbischofsverweser.

Die Stellung und Vorlage der 1876er Intercalarrechnungen der katholischen Pfarr- und Kaplaneipfründen betr.

Nro. 12,716. An die Erzbischöflichen Cammerariate und die katholischen Stiftungs-Commissionen:

Wir sehen uns veranlaßt, die Bestimmung im § 29 der Dienstvorschriften über die Verwaltung und Verrechnung der Intercalargefälle kath. Pfründen, der zufolge die 1876er Intercalarrechnungen, und zwar die darunter befindlichen Anfangs- und Schlußrechnungen mit der Anerkennung oder Erklärung der daran betheiligten Capiteldecane, Pfründnießer oder deren Rechtsnachfolger versehen, spätestens bis 1. Juli l. Frs. zur Prüfung anher vorgelegt werden sollen, anmit in Erinnerung zu bringen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1877.

Katholischer Oberstiftungsrath.
Winnefeld.

Hofmann.

Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

Schellbrunn, Decanats Mühlhausen, mit einem Einkommen von 1400 *M.*

Marlen, Decanats Lahr, mit einem Einkommen von beiläufig 3000 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Bernau, Decanats Waldshut, mit einem Einkommen von beiläufig 2700 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und die Besoldung des Meßners mit jährlich 210 *M.* zu bestreiten.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchst des selben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

Pfründebefetzung.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Bischöflichen Gnaden dem Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Joseph Brunner in Zunsweier auf die Pfarrei Iffezheim, Decanats Ottersweier, designirt und ist derselbe den 16. Juli l. J. investirt worden.

Diensternennungen.

Vom venerabeln Landcapitel Linzgau wurde Stadtpfarrer Georg Wieser in Markdorf zum Decan gewählt und durch Erlaß des erzbischöfl. Capitels-Vicariates vom 26. Juli l. J. Nr. 5218 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Meßkirch wurde Stadtpfarrer Lorenz Sayer in Meßkirch und Pfarrer Michael Burger in Kreenheinstetten zu Definitoren gewählt und durch Erlaß des erzbischöfl. Capitels-Vicariates vom 26. Juli l. J. Nr. 5443 bestätigt.

Sterbfälle.

Den 20. Juli: Karl Lanz, resign. Pfarrer von Forst, † in Wallbüren.

Den 22. Juli: Ignaz Knöbel, resign. Pfarrer von Ketsch, † in Langenbrücken.

Den 25. Juli: Christoph Warth, Pfarrer in Windischbuch.

R. I. P.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege in Ablach 100 *M.* von Adlerwirth Hermann Strobel behufs Abhaltung einer Anniversarmesse für seine † Mutter Katharina Strobel geb. Mors.

Zur Heiligenpflege in Stetten bei Haigerloch 100 *M.* behufs Lesung einer hl. Messe für den † Weber Mathias Henle und seine Ehefrau.

Zur Heiligenpflege in Ringingen 100 *M.* von Titus Mayer behufs Lesung einer hl. Messe für seine † Ehefrau Anna Maria Mayer geb. Ott und für sich selbst.

Zur Heiligenpflege in Sigmaringen 100 *M.* zum Mock'schen Jahrtag behufs Abhaltung einer hl. Messe für die † Agatha Seelos.